Presseinformation

15. Mai 2019

LR Königsberger-Ludwig zum heutigen „Internationalen Tag der Familie“

„SOS-Kinderdorf sorgt für ein liebevolles Zuhause“

Aus Anlass des „Internationalen Tages der Familie“ informierten Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Clemens Klingan von den SOS Kinderdörfern heute, Mittwoch, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten über aktuelle Angebote der NÖ Kinder-und Jugendhilfe.

„Familien sind Orte der Geborgenheit, wo Kinder gut begleitet werden und eine optimale Entwicklung erfahren“, so Landesrätin Königsberger-Ludwig. „Viele Familien sind aus unterschiedlichsten Gründen unter ‚Druck‘“, meinte sie und erinnerte an Alleinerzieherinnen. „Das traditionelle Familienbild hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten verändert,“ unterstrich Königsberger-Ludwig und führte als Beispiel die sogenannten Patchwork-Familien an.

„In Krisensituationen ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen rechtzeitig Schutz und Halt zu geben. Es gibt Pflegefamilien, es gibt Adoptivfamilien und es gibt SOS-Kinderdörfer. Die Kinder- und Jugendhilfe unterstützt mit vielen Angeboten, um das Herausnehmen von Kindern aus ihren Familien zu verhindern. Sozialarbeiterinnen helfen direkt in den Familien und zeigen vor, wie man Rituale pflegt und Familienfeste begeht“, so die Landesrätin. „Derzeit werden etwa 6,2 Prozent aller Kinder und Jugendlichen in Niederösterreich durch verschiedene Hilfestellungen und Unterstützungsformen der Kinder- und Jugendhilfe betreut,“ berichtete sie. „Etwa 1.050 Kinder leben im Augenblick in der ‚vollen‘ Erziehung. Rund 730 Kinder wachsen in Pflegefamilien auf. Außerdem kümmern sich 16 Krisenpflegeeltern um 18 Pflegekinder“, führte sie weiter aus. „Die SOS-Kinderdörfer sind im Bereich der familienähnlichen Betreuung ein wichtiger Partner des Landes“, betonte die Landesrätin. „Das Aufwachsen von Kindern in Familien zu ermöglichen, ist eine Gesamtverantwortung der Gesellschaft“, so Königsberger-Ludwig.

„Kinder brauchen Familie, am besten die eigene Familie“, hob Clemens Klingan, NÖ Geschäftsleiter von SOS-Kinderdorf, hervor. „Wenn die eigene Familie in Turbulenzen gerät, müssen gute Alternativen geboten werden, damit Kinder in einem fürsorglichen Umfeld aufwachsen können. Wir unterstützen in Niederösterreich seit über 60 Jahren Kinder und Jugendliche und hoffen auf viele weitere gemeinsame Projekte – zum Beispiel in der mobilen Familienbetreuung“, so Clemens Klingan. „Für Kinder ist es wichtig, mit anderen Kindern leben zu können, und für Kinder ist es extrem notwendig, so angenommen zu werden, wie sie sind. Das hebt das Selbstbewusstsein sehr stark“, unterstrich er. „Das neue Projekt ‚Eltern-Kind-Wohnen‘, wo beide Elternteile gemeinsam mit den Kindern leben, soll die Familie stabilisieren. Das ist wichtig, damit den Kindern die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

dramatische Trennung von den Eltern erspart bleibt“, betonte Klingan.

Nähere Informationen: Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, E-Mail anton.heinzl@noel.gv.at.